

gewaltige Feuer, das die Felsen versengte, verzehrte und verglühte. Und die Spuren dieses schrecklichen Sturmes sind heute noch sichtbar.

0733

Nun stiegen wir also über das zerbröckelte Gestein und die herabgestürzten Felsen mit großer Anstrengung und viel Schweiß aufwärts und gelangten bis fast auf den Gipfel.

0731

0737

Unterhalb der Spitze kamen wir am Berghang an einen Felsen, in dem ein Spalt war, und dieser Spalt ist jener, von dem Exodus 33 (V. 18 ff) handelt. Als nämlich Mose gewürdigt wurde, mit dem Herrn zu sprechen, wünschte er sich, das Angesicht und die Herrlichkeit des Herrn schauen zu dürfen. Doch der Herr gab ihm zur Antwort: "Du kannst mein Angesicht nicht schauen; denn kein Mensch kann mich sehen und am Leben bleiben. Siehe, sprach er, es ist eine Stelle bei mir, und du sollst dich auf diesen Felsen stellen, und an diesem wird meine Herrlichkeit vorüberziehen. Ich stelle dich in den Felsspalt und beschütze dich mit meiner rechten Hand". In diese enge und schmale Felsspalte, in die Mose gekrümmt auf dem Bauche liegend von Gott verbracht wurde, zwängten nun auch wir uns in schuldiger Ehrfurcht hinein. Wir konnten uns nur mit Mühe in der Nachahmung des Propheten in dieses Loch hineinwinden. Denn die Öffnung ist klein, über dem Boden niedrig gelegen und auch nicht hoch, so daß jemand, der auf dem Boden steht, nur mit vorgestreckten Armen sich mit dem Kopf hineinschieben kann. Wenn man aber auch mit der Brust eindringen möchte, ist es nötig, daß man sich vom Boden weghebt, und dann sind zwar die Arme, die Brust und der Kopf innen, aber die Beine samt der ganzen Körperpartie hängen vom Gürtel an außen herab, und so liegt man wie zwischen zwei Mühlsteinen, weil man mit dem Bauch auf dem unteren Felsstück liegt und das obere auf den Rücken drückt. <II, 458> Falls nun aber jemand wollte, könnte er sich auch ganz in den Fels hineinziehen, weil die Höhlung tief ist; wie er aber ohne Hilfe, ohne jemand, der ihn herauszieht, wieder nach außen käme, kann ich mir kaum vorstellen, weil für ihn nicht die Möglichkeit besteht, sich rückwärts zu bewegen wie ein Krebs. Bei dieser Bewegung bildet das Unten und Oben ein Hindernis, nicht aber das Vorne und Hinten; innen ist nämlich nicht so viel Raum, daß ein Mensch sich umdrehen und mit dem Kopf voran wieder herauskommen könnte. Dieses Loch gilt also für den frommen Glauben als dasjenige, in das der Herr den Mose stellte, damit er den Rücken Gottes sah (Ex. 33, 23). Sofern nun jemand erfahren möchte, was das Angesicht Gottes und der Rücken Gottes sei, der möge bei Nikolaus von Lyra über diese Stelle nachlesen, und zwar den Anhang mit den Anmerkungen.

0727

0742

0722

0782

0682

0832

0632

0232

Nachdem diese Höhlung besichtigt war, stiegen wir weiter hinauf bis zum Gipfel des hochheiligen Berges, auf die Bergspitze über dem Felsen, an dessen Seite sich jene Öffnung befindet. Dies ist der Fels, auf den der Herr dem Mose sich zu stellen befahl, Exodus 33, 21: "Siehe, da ist Raum bei mir, da sollst du auf dem Felsen stehen" usw. Auf diesem Fels ist heutzutage eine Kapelle gebaut, die nun die Kirche des "heiligen Erlösers" heißt; sie war mit einer eisernen Tür fest verschlossen und steht an der Stelle, wo der heilige Prophet Mose die Zehn Gebote auf zwei steinernen Tafeln vom Finger Gottes geschrieben empfangen hat, als er mit dem Herrn allein auf dem Berggipfel stand, wie Exodus 34 wissen läßt. Im Jahre 1514 vor der Geburt des Herrn wurde das Gesetz dem Mose gegeben. Diese Kapelle schloß nun Frater Nikodemus auf, der vom Kloster mit uns zusammen heraufgestiegen war, und wir zogen die Schuhe aus und traten aus Ehrfurcht vor der Heiligkeit der Stätte mit bloßen Füßen ein und warfen uns dann, wie es sich gebührte, fromm zu Boden und küßten die Stätte, an der Mose das Gesetz aus der Hand des Herrn empfing, das auf den zwei Steintafeln geschrieben war; dann lasen wir die Gebete, wie sie in der Prozessionsordnung für das Heilige Land aufgezeichnet sind und empfangen den Ablass vollständiger Vergebung (++)

Ende

Anfang